

Urspr. A.-K. 1 200 000 M, bis 1911 erhöht auf 2 100 000 M, dann 1916—1923 auf 29 000 000 M in 29 000 Akt. zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 11./10. 1924 Umstell. des A.-K. von 29 000 000 M auf 3 480 000 RM derart, daß an Stelle der bisher. Akt. zu 1000 M je eine Aktie zu 100 RM u. 20 RM trat. — Lt. G.-V. v. 8./3. 1927 Erhöh. um 520 000 RM durch Ausgabe von 520 St.-A. zu 1000 RM, div.-ber. ab 1./1. 1928. Die neuen Aktien wurden einem unter Führung der Commerz- u. Privat-Bank A.-G., Berlin, stehenden Konsortium zum Nennwerte überlassen mit der Verpflichtung, dieselben insbesondere zum Erwerb der Aktienmehrheit der Magdeburger Werkzeugmaschinenfabrik A.-G. in Magdeburg zu verwenden. — Die G.-V. v. 20./5. 1930 beschloß Erhöh. des A.-K. um 1 000 000 RM in 1000 Akt. zu 1000 RM, div.-ber. ab 1./1. 1930. (Zulass. dieser Emiss. zur Berliner Börse Juni 1933 beantragt.)

**Hypotheken** (Restkaufgeld auf Gießerei Leipzig-Plagwitz): 350 000 RM.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	228	370	270	166	145	75 %
Niedrigster	130.75	224	158	121	109	60 %
Letzter	224	270	164	139	109	70 %

Erster Kurs in Berlin 8./5. 1907: 268 %. Auch in Leipzig notiert. Kurs daselbst ult. 1927—1932: 223, 258, 164, 137, —\*, 65 %.

Dividenden:	1927	1928	1929	1930	1931	1932
	10	10	10	8	0	5 %

**Angestellte u. Arbeiter** 1930—1932: rd. 820, 770, 590.

### Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
<b>Aktiva</b>						
Grundstücke Leipzig-Wahren . . . . .	425 000	425 000	425 000	425 000	425 000	425 000
do. Leipzig-Plagwitz . . . . .	—	211 800	211 800	211 800	211 800	211 800
Grundstücke Elsterheim G.m.b.H. für Wohn- häuser . . . . .	116 400	116 400	116 400	116 400	116 400	116 400
Gebäude . . . . .	1 150 000	1 150 000	1 100 000	1 050 000	1 000 000	950 000
Maschinen- und Betriebseinrichtungen . . . . .	1 206 500	800 000	950 000	860 000	800 000	600 000
Effekten und Beteiligungen . . . . .	41 396	606 396	613 067	1 737 650	1 598 328	1 150 129
Vorratsaktien . . . . .	—	—	—	131 000	131 000	131 000
Wechsel . . . . .	99 880	776 186	832 454	1 200 155	5 934 830	4 290 000 <sup>1)</sup>
Kasse . . . . .	—	3 414	3 588	4 468	32 585	4 786 <sup>2)</sup>
Außenstände . . . . .	166 199	1 249 285	1 084 417	1 006 659	1 217 460	822 755
Bank- und Postscheck-Guthaben . . . . .	—	40 266	35 220	13 138	115 409	772 489 <sup>3)</sup>
Vorräte . . . . .	808 524	720 050	796 711	728 300	748 400	615 000
Avale . . . . .	—	—	(346 583)	(354 000)	(338 915)	(342 215)
Summa	4 013 899	6 098 799	6 168 660	7 484 571	12 331 212	10 089 360
<b>Passiva</b>						
Aktienkapital . . . . .	3 480 000	4 000 000	4 000 000	5 000 000	5 000 000	5 000 000
Gesetzliche Rücklage . . . . .	348 000	561 890	561 890	561 890	561 890	561 890
Aufgeld-Konto . . . . .	—	—	—	246 034	223 974	223 973
Rückstellungen . . . . .	—	—	—	—	—	209 227
Hypotheken . . . . .	—	400 000	400 000	350 000	350 000	300 000
Dividenden . . . . .	—	732	242	554	336	264
Bankschulden . . . . .	—	—	—	—	4 945 951	2 842 468 <sup>4)</sup>
Anzahlungen . . . . .	—	—	—	—	441 051	—
Lieferantenschulden . . . . .	—	—	—	—	354 904	314 820
Posten auf neue Rechnung . . . . .	—	—	—	—	367 908	—
Zur Rechnungsabgrenzung . . . . .	—	—	(346 583)	(354 000)	(338 915)	(342 215)
Avale . . . . .	—	—	441 445	426 717	85 199	563 757
Gewinn . . . . .	—	467 551	441 445	426 717	85 199	563 757
Summa	4 013 899	6 098 799	6 168 660	7 484 571	12 331 212	10 089 360

<sup>1)</sup> Davon in eigener Verwahrung (darunter 8-Wechsel = 513 359 RM) nach Abzug von Diskont und Delkreder 2 005 553 RM, im Depot der Banken nach Abzug von Diskont und Delkreder 1 782 333 RM auf Lombardkonto nach Abzug von Diskont 2 284 446 RM.

<sup>2)</sup> Einschl. Postscheckguthaben.

<sup>3)</sup> Ausschließlich Postscheckguthaben.

<sup>4)</sup> Die Bankschulden verteilen sich auf 298 289 RM Währungskredite und 2544 178 RM Reichsmarkkredite.

### Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet						
Lohn und Gehalt . . . . .	—	—	—	—	—	1 154 178
Soziale Ausgaben . . . . .	—	—	—	—	—	101 861
Zinsen . . . . .	—	—	—	—	—	98 121
Besitzsteuern . . . . .	—	—	—	—	—	157 074
Sonstiger Aufwand . . . . .	—	—	—	—	—	851 474
Handlungs-Unkosten . . . . .	—	—	735 704	582 259	622 064 <sup>1)</sup>	—
Abschreibungen . . . . .	—	354 871	341 384	283 123	254 878	275 149
Gewinn . . . . .	—	467 551	441 445	426 717	85 199	563 757
Summa		1 593 992	1 518 534	1 292 100	962 141	3 201 614
<b>Kredit</b>						
Gewinn-Vortrag vom Vorjahr . . . . .	—	46 766	67 551	41 445	37 197	85 198
Fabrikations-Rohgewinn . . . . .	—	1 547 225	1 450 982	1 250 654	924 943	3 116 416
Sonder-Ertrag . . . . .	—	—	—	—	—	(449 088) <sup>2)</sup>
Summa		1 593 992	1 518 534	1 292 100	962 141	3 201 614

<sup>1)</sup> Darunter Sozial-Lasten und Steuern 372 475 RM.

<sup>2)</sup> Verwendet zu Abschreibungen auf Beteiligungen Magdeburger Werkzeugmaschinenfabrik A.-G.

Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorst. und A.-R. stellten sich 1932 auf 55 575 RM und 12 500 RM.

**Gewinn-Verteilung: 1928:** Gewinn 467 551 RM (Div. 400 000, Vortrag 67 551). — **1929:** Gewinn 441 445 RM (Div. 400 000, Vortrag 41 445). — **1930:** Gewinn 426 717 (Div. 389 520, Vortrag 37 197). — **1931:** Gewinn 85 199 RM (Vortrag). — **1932:** 563 757 RM (Div. 243 450, Vortrag 320 307).

Aus dem **Geschäftsbericht 1932:** Durch die weiterhin

verschärfte ungünstige Lage der gesamten Weltwirtschaft wurde auch unser Unternehmen beeinflusst, so daß wir die Betriebe nicht genügend ausnutzen konnten. Der Auftragsengang aus In- u. Ausland sowie die weitere Beteiligung am Rußlandgeschäft ermöglichen es trotzdem, einen Gewinn auszuweisen, der gestattet, die Verteilung einer Div. in Vorschlag zu bringen.